

SINAMICS Startdrive V15 – Randbedingungen S120

Randbedingungen und Funktionseinschränkungen sowie Hinweise zur Projektierung und Betrieb.
Diese Hinweise sind Aussagen in anderen Dokumenten in der Verbindlichkeit übergeordnet.

ID	Titel	Beschreibung der Einschränkung	Lösung für die Beschränkung	Behoben in
1646146	Der Upload eines STARTER-Projekts wird abgebrochen	Wird mit STARTER ein 1FK6-Motor projektiert und in das Antriebsgerät geladen, dann wird der Upload mit Startdrive abgelehnt.	Projektieren Sie den 1FK6-Motor mit Startdrive und laden Sie diesen in das Antriebsgerät.	
1867374	Upload eines STARTER-Projekts wird abgelehnt	Wird mittels STARTER ein Geber mit DQ-Schnittstelle (10000) parametrierter und in den Antrieb geladen, so ist der Upload mit Startdrive nur dann möglich, wenn der parametrierter Geber auch Bestandteil der Ist-Topologie ist.	Anschließen des parametrierter Gebers oder entfernen des Gebers aus der Solltopologie im STARTER-Projekt und erneuter Download	
1946403	Dokumentation zu den Bausteinen der Drive Library ist nicht aktuell	Die Dokumentation zu den Bausteinen der Drive-Library, die im Startdrive im Informationssystem (Hilfe) enthalten ist, ist nicht aktuell.	Für eine aktuelle Dokumentation schlagen Sie bitte in SIOS (SIEMENS Industry Online Support) unter der Beitrags-ID 109475044 nach.	Startdrive V15 Update 1
2268064	Berechnete Motor-/Steuerungs-/Regelungsparameter nicht vor Veränderung geschützt	Einige Motor-/Steuerungs-/Regelungsparameter der SINAMICS-Antriebe werden neu berechnet, wenn die Parametrierung zum Antrieb geladen wird und der Parameter p340 einen Wert ungleich 0 hat. Diese Parameter sind dennoch im Startdrive editierbar und der Anwender bekommt auch keine Rückmeldung dazu, dass die eingestellten Werte überschrieben werden.	In der Hilfe zu dem Parameter p340 überprüfen, ob der entsprechende Parameter von der Berechnung der Motordaten betroffen ist oder nicht.	Startdrive V15 Update 1

ID	Titel	Beschreibung der Einschränkung	Lösung für die Beschränkung	Behoben in
2406610	Falsche DQI-Geberparameter	Wenn ein Listenmotor mit DQI-Geber über den Hardwarekatalog oder „Erkennung der Gerätekonfiguration“ in Startdrive ausgewählt und gleichzeitig Extended Safety aktiviert wird, erscheint die Fehlermeldung "F30651 SI P2: Synchronisation mit der Control Unit nicht erfolgreich".	Der Motor muss aus der „Geräteansicht“ entfernt werden und ein „DRIVE-CLiQ Motor“ muss stattdessen konfiguriert werden. Nachdem das System online ist und der „Download zum Gerät“ durchgeführt wurde, kann die Achsensicherheit erneut aktiviert werden.	Startdrive V15.1
2517913	Ein Upgrade eines Projekts mit S120 Geräten von V14 auf V15 ist nicht möglich.	Ein Upgrade eines Projekts der Version V14 SP1 mit S120 Geräten auf die Version V15 ist nicht möglich. Bei ausschließlich G120 Geräten ist ein Upgrade möglich.	<ul style="list-style-type: none"> - Öffnen Sie das Projekt der Version V14 SP1 mit S120 in V14 SP1 - Löschen Sie das/die S120 Gerät(e) und speichern Sie das Projekt - Öffnen Sie dieses Projekt in V15 (mit installierter Version Startdrive S120 V15) - Wenn das Projekt in V15 geöffnet und ein Upgrade auf das V15-Format durchgeführt wird, werden alle verbleibenden Teile der Version Startdrive S120 V14 SP1 entfernt - Das Projekt kann nun mit einer Installation ohne Startdrive geöffnet werden, oder S120-Geräte können erneut mit Startdrive V15 hinzugefügt werden. 	Startdrive V15 Update 1
2533968	Sporadisch schlägt der erste Download fehl.	Wenn man aus dem Offline-Modus heraus einen Download startet, schlägt dieser sporadisch fehl. Es kommt eine Fehlermeldung, dass die Gerätekonfiguration online und offline inkompatibel wäre, was jedoch nicht stimmt.	Der zweite Versuch eines Downloads funktioniert. Alternativ kann man online gehen, bevor man einen Download anstößt.	Startdrive V15 Update 1

ID	Titel	Beschreibung der Einschränkung	Lösung für die Beschränkung	Behoben in
2536449	Falsche Geberdaten nach Geräteerkennung mit DRIVE-CLiQ-Gebern	Wenn ein Listenmotor mit DRIVE-CLiQ-Geber über die "Erkennung Gerätekonfiguration" oder im Hardwarekatalog angelegt wird und dann "Extended Safety" aktiviert wird, tritt nach dem Download der Alarm "F30651 SI P2: Synchronisation mit Control Unit fehlgeschlagen" auf.	Der Motor muss in der Gerätesicht gelöscht werden und stattdessen muss ein "DRIVE-CLiQ-Motor" angelegt werden. Nach einem Download kann Safety für diese Achse wieder aktiviert werden.	Startdrive V15 Update 1
2562690	Laden des Geräts als neue Station in Haupt- und Kontextmenü nicht aktiv	Ein Gerät das über "Online-Zugänge" gefunden wurde, kann über das Hauptmenü "Online" und das Kontextmenü am Gerät in das Projekt geladen werden. Diese Menüeinträge sind jedoch nicht vorhanden bzw. deaktiviert, wenn die "Detailansicht" im Projektnavigator zugeklappt ist.	a) "Detailansicht" im Projektnavigator aufklappen. b) Den Eintrag für das Gerät im Projektnavigator aufklappen, so dass die dazugehörigen Editoren sichtbar werden.	Startdrive V15 Update 1
2584385	Fälschliche Anzeige von "SINAMCS Startdrive S120 V14"	In den Projekteigenschaften wird unter "Softwareprodukte im Projekt" der Eintrag "SINAMCS Startdrive S120 V14" angezeigt. Beim Öffnen eines mit Startdrive V15 erzeugten Projektes in einer Umgebung ohne Startdrive wird zusätzlich zur fehlenden "Startdrive V15"-Installation die Version "SINAMCS Startdrive S120 V14" als zu Installieren angezeigt	Die Meldung, dass "SINAMICS Startdrive S120 V14" fehlt, ist ein Anzeigefehler von Startdrive V15. Dieser Fehler hat keinen Einfluss auf die Funktion von Startdrive und kann ignoriert werden.	Startdrive V15 Update 1
2587256	Parallelschaltung in "Erkennung Gerätekonfiguration"	Wurden im Dialog der "Erkennung Gerätekonfiguration" Leistungsteile parallel zusammengeschaltet können diese nicht mehr aufgelöst werden.	Abbrechen und erneutes Starten der "Erkennung Gerätekonfiguration" und die Konfiguration wie gewünscht erneut vornehmen oder die aktuelle Konfiguration anlegen und in der Gerätesicht die Korrektur vornehmen.	Startdrive V15.1

ID	Titel	Beschreibung der Einschränkung	Lösung für die Beschränkung	Behoben in
2587654	Parallelgeschaltene Leistungsteile können nicht richtig diagnostiziert werden.	In der Gerätesicht werden im Onlinezustand Diagnose-Icons für alle Antriebsobjekte und Komponenten angezeigt. Im Falle einer Parallelschaltung stimmt der Diagnosezustand für die parallelgeschalteten Komponenten nicht, der Status ist immer "OK".	Der Status der parallelgeschalteten Leistungsteile muss auf anderem Wege, zum Beispiel über die Meldungsanzeige, herausgefunden werden.	Startdrive V16
2610139	Drehende Messung für VECTOR nicht mehr abwählbar	Wenn man für den Antriebsobjekt-Typ VECTOR in der Maske Stehende/drehende Messung die drehende Messung auswählt und aktiviert, ohne vorher eine stehende Messung durchgeführt zu haben, dann kann die Messung auf der Maske nicht wieder deaktiviert werden.	In die Grund-Inbetriebnahme gehen und dort die drehende Messung abwählen. Anschließend erst die stehende und dann die drehende Messung durchführen.	Startdrive V15 Update 1
2617380	PROFINET-Topologievergleich S120	Im PN-Topologievergleich der Online/Offline Port-Verschaltungen werden die Online-Verschaltungen des S120 nicht erkannt. Beim G120 werden die angeschlossenen Teilnehmer automatisch erkannt.	In der PN-Topologievergleichsliste muss beim S120 der PROFINET-Gerätename eingestellt werden, dann werden die angeschlossenen Teilnehmer erkannt.	Startdrive V15 Update 1
2618375	Die Gerätekonfiguration erlaubt ungültige Parallelschaltungen	In der Gerätekonfiguration können ungültige Topologien, z.B. ungültige Parallelschaltung von Leistungsteilen projiziert werden. Dies wird beim Download zu Problemen führen.	Das Gerätehandbuch muss konsultiert werden, bevor eine Topologie projiziert werden kann.	Startdrive V15 Update 1
2632055	Abgleich der Motordaten im Offlineprojekt	Wird online der Motortyp abgeändert und anschließend ein Upload durchgeführt, dann wird der online eingestellte Motortyp nicht ins Offlineprojekt übernommen.	Projektieren Sie den gewünschten Motortyp im Offlineprojekt und laden Sie diesen ins Antriebsgerät.	Startdrive V15 Update 1

ID	Titel	Beschreibung der Einschränkung	Lösung für die Beschränkung	Behoben in
2632981	Anzeige "Basic Infeed Control" obwohl "Active Infeed Control" ausgewählt ist	Wenn man einen Power Stack Adapter MV anlegt, wird dieser standardmäßig als BLM (DFE) mit Antriebsobjekttyp "Basic Infeed Control" angelegt. Beim Umspezifizieren auf ein "ALM (AFE)" wird der Antriebsobjekttyp nicht automatisch mit geändert, was zu diversen Problemen führen kann.	Für den Power Stack Adapter MV muss beim Umspezifizieren auf ein Active Infeed nicht nur eine andere Komponente im Auswahlgrid ausgewählt werden, sondern auch die DropDown-Box für den Antriebsobjekttypen auf "Active Infeed Control MV" umgestellt werden.	Startdrive V15 Update 1
2634004	Anstelle des Gerätenames wird sporadisch "Online & Diagnose" angezeigt	In den Dialogen für das Online-Verbinden, Runter- sowie Hochladen besteht die Möglichkeit kompatible oder beliebige Teilnehmer im Netz zu suchen. Bei der Anzeige dieser Teilnehmer kann es passieren, dass statt des Gerätenamens der Text "Online & Diagnose" angezeigt wird.	1. Das gesuchte Gerät anhand der IP-Adresse identifizieren und direkt weiterarbeiten. 2. Die Suche über den Button im Dialog erneut starten, bis der Gerätename korrekt angezeigt wird.	Startdrive V15 Update 1
2663834	Kompilierfehler nach Neuuzuweisung eines Antriebs an das PN-IO-System	Wenn das PN-IO-System (Antrieb ist der PLC zugewiesen) gelöscht wird und der Antrieb der PLC neu zugewiesen wird, kann die Kompilierung zu einer Fehlermeldung hinsichtlich eines beschränkten Datenvolumens im Netzwerk führen.	Klicken Sie auf den Link (grüner Pfeil) neben der Fehlermeldung und starten Sie den Kompiliervorgang erneut.	Startdrive V15.1
2666360	Erzeugen einer Parallelschaltung von Hardwarekomponenten per Copy & Paste nicht möglich	Wird versucht Hardwarekomponenten (Einspeisung, Motor Module) über Copy & Paste parallel zu schalten, wird die Aktion nicht ausgeführt.	Verwenden Sie die Drag & Drop-Funktion über den Hardwarekatalog, um eine Parallelschaltung von Hardwarekomponenten zu erzeugen.	Startdrive V15 Update 1
2678372	Steuertafel: Einspeisung gerät nach Schließen sporadisch in undefinierten Zustand	Wenn man die Steuertafel schließt, ohne sie vorher zu deaktivieren, kann es sporadisch vorkommen, dass die Einspeisung in einen undefinierten Zustand gerät. Ein Einschalten ist dann nicht mehr möglich.	Nach dem Trennen der Online-Verbindung und erneutem Herstellen der Online-Verbindung funktioniert die Einspeisung wieder wie gewünscht.	Startdrive V15 Update 2

ID	Titel	Beschreibung der Einschränkung	Lösung für die Beschränkung	Behoben in
2678554	In der Erkennung Gerätekonfiguration können ungültige Topologien erstellt werden.	In der Erkennung Gerätekonfiguration ist es möglich ungültige Mengengerüste, z.B. acht Servo-Antriebe, zu projektieren. Dies wird durch die Hardwarekonfiguration nicht unterstützt, sodass bei der Übernahme ins Projekt Fehler auftreten. Ein Weiterarbeiten mit dem Projekt ist dann nicht empfehlenswert.	Im Dialog der Erkennung Gerätekonfiguration muss eine gültige Konfiguration gemäß Gerätehandbuch eingestellt werden, also z.B. zwei von acht Servo-Achsen auf Vector umstellen.	Startdrive V15 Update 1
2700764	Hilfesystem funktioniert nicht für Chinesisch	Ist eine Internet Explorer Version < Version 11 installiert, werden bei der chinesischen Hilfe unleserliche Zeichen angezeigt.	Mindestens Internet Explorer Version 11 installieren.	Startdrive V15 Update 1
2705119	Upload nicht möglich mit einigen MLFBs.	Mit diesen vier Motormodulen ist aktuell kein Upload möglich: 6SL3320-1TG37-4AAx 6SL3320-1TG38-8AAx 6SL3320-1TG41-0AAx 6SL3320-1TG41-3AAx	-	Startdrive V15 Update 2
2705836	Einige Motoren, die mit STARTER projiziert werden, werden nach dem Upload nicht als spezifiziert angezeigt.	Wenn man ein Projekt mit z.B. 1PH8-Motoren mit STARTER projiziert, wird nach dem Upload in Startdrive für diese im Motor-Auswahlgrid keine Selektion angezeigt.	Es kann trotzdem normal mit dem Motor gearbeitet werden. Im Zweifelsfall kann man die Selektion manuell vornehmen.	Startdrive V15 Update 1
2707228	"Unattended" Setup funktioniert nicht in allen Umgebungen	In manchen Umgebungen funktioniert das "Unattended Setup" über Skript nicht.	Das Standard-Setup (dialoggebunden) funktioniert.	Startdrive V15.1

ID	Titel	Beschreibung der Einschränkung	Lösung für die Beschränkung	Behoben in
2674694	Sinamics V4.8: Download nicht möglich wegen p10>0	Wird bei einer RT-SW-Version V4.8 ein Motor manuell eingegeben (kein SMI-Motor und kein Listenmotor), dann kommt beim Download die Anzeige, dass dieser nicht möglich ist, weil p0010 nicht auf 0 steht. Das gilt für Driveobjekte Vektor und Servo.	Vor dem Download: p10 in der Parameterliste auf 0 setzen.	Startdrive V15 Update 1
2675150	S120: Multiuser Server Projekte von V14 können in V15 nicht genutzt werden	Multiuser Server Projekte mit S120 die in V14 erstellt wurden, können in V15 nicht genutzt werden. Es wird keine Fehlermeldung ausgegeben, die Projekte werden nicht angezeigt.	siehe FAQ für die Projekt Konvertierung (109754083 Migration von Startdrive S120 Projekten und Firmware Upgrade)	Startdrive V15 Update 1
2633596	SINAMICS MV Geräte können nicht über die Openess-Schnittstelle parametrieren werden.	Auf die SINAMICS MV Parameter kann nicht über die Openess-Mechanismen zugegriffen werden.	-	Startdrive V15 Update 1
2637737	Geberjustage am Antriebsobjekt Servo über Maske stehende/drehende Messung nicht möglich	Das Ausführen der Geberjustage am Antriebsobjekt Servo über die Maske stehende/drehende Messung führt zu einem unbedienbaren Zustand der Maske.	Geberjustage über Parameterliste p1990 durchführen. Wenn Maske im unbedienbaren Zustand ist, kann dieser Zustand über die Parameterliste und Setzen von p1990=0 aufgehoben werden.	Startdrive V15 Update 1
1949601	Messdauer bei Abtastzeiten von 62,5 Mikrosekunden	Wird eine oder mehrere Achsen auf einer CU mit einer Abtastzeit von 62,5 usec projiziert, dann kann sich die Bearbeitungszeit der automatischen Regleroptimierung auf mehrere Minuten verlängern.	Werden alle Achsen einer CU mit einer Abtastzeit von 125 usec projiziert, dann dauert die Regleroptimierung im Mittel ca. 80 sec.	

ID	Titel	Beschreibung der Einschränkung	Lösung für die Beschränkung	Behoben in
2119462	Erkennung Gerätekonfiguration - Motorgeber	Bei der Erkennung der Gerätekonfiguration kommt es zu einer falschen Zuordnung des Motorgebers zum Sensormodul, wenn das direkte Messsystem (Maschinengeber) nicht an den DRIVE-CLiQ Port X201 angeschlossen wird.	Wenn an einem Motormodul zwei Geber angeschlossen werden, so muss der Motorgeber an den DRIVE-CLiQ Port X202 bei einem Single Motor Modul und bei einem Doppel Motor Modul an den DRIVE-CLiQ Port X202 (Motor X1) oder X203 (Motor X2) angeschlossen werden. Alternativ kann die DRIVE-CLiQ Verdrahtung in der Gerätesicht manuell angepasst werden.	Startdrive V15 Update 1
2662539	Geberparameter in "Stehende/Drehende Messung" zeigen immer ersten Geber	In der Inbetriebnahme-Maske "Stehende/Drehende Messung" werden in der Ergebnistabelle immer die Daten des Gebers des ersten Geberdatensatzes (Index [0]) angezeigt. Betrifft p400, p431	Falls nicht der erste Geber verwendet werden soll, kann man die Daten in der Parameterliste ansehen.	Startdrive V15 Update 1
2614686	Netzspannungserfassung mit VSM (p3400.5) nicht automatisch aktiv	Wenn am S150 ein Active Line Module der Bauform Chassis projektiert wird, wird automatisch ein VSM angelegt, jedoch wird die "Netzspannungserfassung mit VSM" nicht automatisch aktiviert.	Vor dem Download muss in der Parameterliste des Active Line Modules das Bit P3400.5=1 gesetzt werden.	Startdrive V15 Update 1
2658706	Laden von Gerät wird abgebrochen	Wird versucht, einen mit STARTER konfigurierten Asynchronmotor (z.B. 1LE1) hochzuladen, dann erscheint die Meldung: "Die Komponente mit der Artikel-Nummer XMxxxxx-xxxxx-xxxx wird in der aktuellen Startdrive-Version nicht unterstützt."	Bitte konfigurieren Sie den Asynchronmotor mit Startdrive offline und laden Sie diesen ins Antriebsgerät.	Startdrive V15 Update 1
2675714	Reluktanzmotoren 1FP1 in einem Projekt für SINAMICS V4.8 nicht möglich	Reluktanzmotoren 1FP1 können in einem Projekt für SINAMICS V4.8 nicht in Betrieb genommen werden.	Hochrüsten auf SINAMICS V5.1.	

ID	Titel	Beschreibung der Einschränkung	Lösung für die Beschränkung	Behoben in
2201921	Verschaltung von Standard-/SIEMENS-Telegrammen nicht vor Veränderungen geschützt	Mit der Auswahl eines Standard-/SIEMENS-Telegrammes für einen SINAMICS-Antrieb werden bestimmte BICO-Verschaltungen hergestellt. Diese Verschaltungen und somit das Telegramm können im Anschluss durch den Anwender geändert werden. Wird eine solche geänderte Konfiguration in den Antrieb geladen, so werden nur die originären Verschaltungen des Standard-/SIEMENS-Telegrammes aktiv.	Die Verschaltungen in p2051, p2061, p2080 bis p2084 nicht ändern, wenn ein Standard-/SIEMENS-Telegramm für das Antriebsobjekt konfiguriert ist.	Startdrive V15 Update 1

SINAMICS Startdrive V15 – Randbedingungen G120

ID	Titel	Beschreibung der Einschränkung	Lösung für die Beschränkung	Behoben in
2658336	Reluktanzmotoren mit Gebern für CU240D-2 PN-F V4.7.9	Reluktanzmotoren mit Gebern für CU240D-2 PN-F V4.7.9 können im Inbetriebnahme-Assistenten nicht konfiguriert werden.	Der Geber kann mit Hilfe des Parameters p400 in der Parameterliste ausgewählt werden. Die Geberanpassung kann durch Einstellen des Parameters p1990 in der Parameterliste ausgewählt werden.	Startdrive V15 Update 1
2658626	Hardware-Kennung	Die Hardware-Kennung, die im Inspektorenfenster im Register "Eigenschaften" unter "Allgemein" zum Antrieb in der Netz- und Gerätesicht angezeigt wird, ist falsch.	Verwenden Sie die Hardware-Kennungen im Register „Eigenschaften“ des Antriebs unter "Systemkonstanten".	Startdrive V15 Update 1